



## Softwaregüte

WS 2011/12 – Übungsblatt 5

Ausgabe: 16. November 2011

Abgabe: bis spätestens 23. November 2011 10 Uhr  
an [sbieleck@studs.math.uni-wuppertal.de](mailto:sbieleck@studs.math.uni-wuppertal.de)

### **Aufgabe 1.** *Verwirrter Geldautomat*

Erläutern Sie, welche Software-Gütekriterien-Mißachtungen zum Problem „*Verwirrter Geldautomat zahlt doppelt aus*“

<http://www.welt.de/die-welt/article3735762/Welt.html>

geführt haben (Erstellung einer Relevanz-Matrix).

### **Aufgabe 2.** *Software-Spezifikation*

Beschreiben Sie in eigenen Worten, was man gemäß

<http://de.wikipedia.org/wiki/Spezifikation>

unter Software-Spezifikation versteht.

### **Aufgabe 3.** *axiomatische Spezifikation*

Wie wird eine axiomatische Spezifikation gemäß

[http://de.wikipedia.org/wiki/Axiomatische\\_Semantik](http://de.wikipedia.org/wiki/Axiomatische_Semantik)

durchgeführt? Beschreiben Sie das am Beispiel von Abschnitt 1.4.1 der Materialsammlung.

### **Aufgabe 4.** *denotationale Spezifikation*

Erklären Sie in eigenen Worten, was eine denotationale Spezifikation (z.B in VDM)

<http://ivs.cs.uni-magdeburg.de/~dumke/Hp.ps>

ist. Greifen Sie dabei auf das Beispiel in Abschnitt 1.4.2 der Materialsammlung zurück.